

Eurodistrict verabschiedet Haushalt Schwerpunkt soll 2012 auf dem grenzüberschreitenden öffentlichen Personennahverkehr liegen

29. April 2012 DIE • WOCH

SAARBRÜCKEN Der Eurodistrict SaarMoselle legt dieses Jahr einen Schwerpunkt seiner Tätigkeiten auf grenzüberschreitenden öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Das wurde bei der letzten Plenarsitzung beschlossen. Zudem setzt der Eurodistrict Aktionen in den Bereichen Tourismus, Freizeit und Wirtschaftsförderung fort. Aktionen im Bereich Gesundheit sind in Planung. Zur Finanzierung des Arbeitsprogramms hat die Versammlung einen Haushalt von rund einer Million Euro verabschiedet.

Bei der Verbesserung des grenzüberschreitenden ÖPNV koordiniert der Eurodistrict die einzelnen Maßnahmen seiner Mitglieder. Unter anderem sollen Streckenführung und Taktung grenzüberschreitend abgestimmt werden. Zudem soll der grenzüberschreitende ÖPNV nutzerfreundlicher werden, etwa durch Tarifintegration.

Aktuell wird an der Verbesserung der Busverbindung zwischen St. Avold und Saarbrücken gearbeitet. Eine Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Saarbahn bis nach Forbach wird ebenfalls in Auftrag gegeben. Im Juni soll es einen Kongress geben, der das Thema noch einmal vertieft behandelt.

Der Eurodistrict setzt seine laufenden Projekte fort. Die „Straße des Feuers“, eine Straße mit neun Standorten der Industriekultur, soll weiter aufgewertet werden. Im Bereich Freizeit entwickelt der Eurodistrict einen zweisprachigen Freizeitführer im Internet. Bei der Wirtschaftsförderung wird an einem Konzept zur grenzüberschreitenden Unternehmensförderung gearbeitet. Auch dieses Jahr gibt es grenzüberschreitende Veranstaltungen: Das Warndt Weekend findet vom 7. bis 10. Juni und die Velo SaarMoselle am 9. September statt.

Gesundheitsausschuss gegründet

Ein neugegründeter Ausschuss des Eurodistricts beschäftigt sich mit Gesundheit. Ziel ist es unter anderem, die Gesundheitsversorgung in der Region zu harmonisieren. Der Ausschuss setzt sich aus Delegierten des Eurodistricts zusammen, darunter mindestens zwei Deutsche und zwei Franzosen.

Der Europäische Verbund für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) „Eurodistrict SaarMoselle“ ist ein nach französischem Recht geführter Zweckverband. Er besteht momentan aus dem Regionalverband Saarbrücken und sieben französischen Gemeinde- und

Stadtverbänden. Ziele sind unter anderem eine nachhaltige Zusammenarbeit, die Weiterentwicklung des Europas der Bürger und die Förderung des Standortmarketings in der Grenzregion. Der Haushalt besteht zu rund 60 Prozent aus Beiträgen der Mitglieder und einem Übertrag aus 2011. Die übrigen 40 Prozent sind Zuschüsse aus dem Interreg IVA-Programms, der Präfektur und der Region Lothringen.

Informationen unter www.saarmoselle.org. red./sh